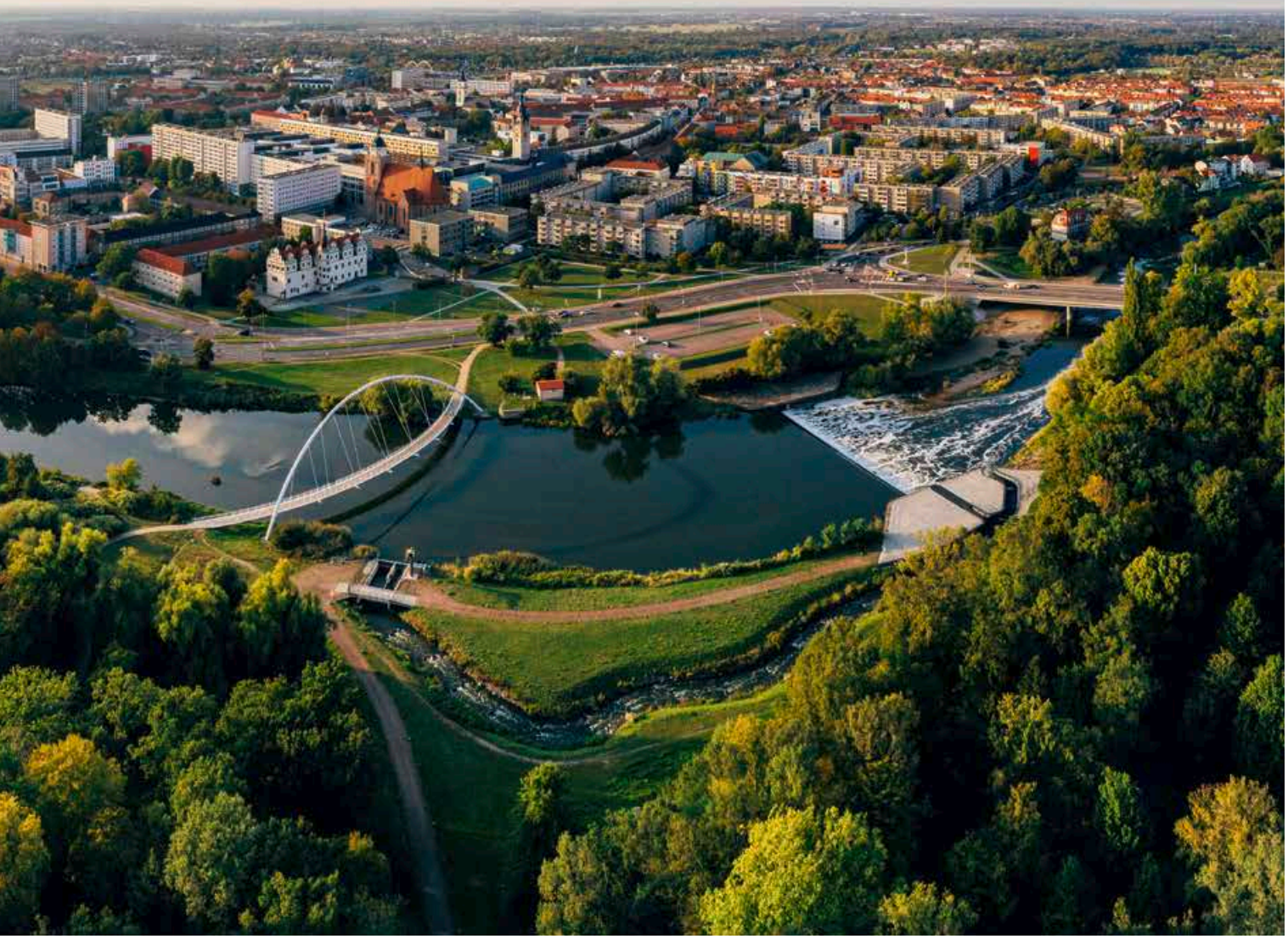
STADTWERKE DESSAU

# GEMEINSAM LEBEN

## JAHRESBERICHT 2020



# Unser Herz schlägt hier, wo wir zu Hause sind und unsere Kunden vom Engagement ihrer Stadtwerke profitieren. Unter dem Motto Gemeinsam leben zeigen wir die vielfältigen Facetten unseres Einsatzes für die Region, bei dem der Mensch stets im Mittelpunkt steht:

**WIR SICHERN MIT UNSEREN LEISTUNGEN DIE DASEINSVORSORGE UND INVESTIEREN IN DIE LEBENSQUALITÄT VOR ORT.**

**4** Wir sind das Herz unserer Region – Vorwort

**5** Unsere Kennzahlen

**6** Die Stadtwerke Dessau sichern die Versorgung Tag und Nacht.

**8** Bedarfsgerechter Öffentlicher Personennahverkehr unter Pandemiebedingungen

**11** Auf dem Weg zur Glasfasercity.

**12** Die Stadtwerke unterstützen regionale Vereine und Initiativen.

**16** Mitarbeiter der Stadtwerke Dessau entwickeln die Unternehmensstrategie 2025.

**18** Impulse für die Energiewende

# WIR SIND DAS HERZ UNSERER REGION

Peter Kuras, Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Dessau

Dino Höll, Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau

Thomas Zänger, Geschäftsführer der Stadtwerke Dessau

Ohne die Stadtwerke würde vieles in unserem Alltag nicht funktionieren: Wasser, Strom, Internet, öffentliche Verkehrsmittel, Wärme sind immer da, wenn wir sie brauchen – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, bei Wind und Wetter. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Lebensqualität – als Förderer von Kunst, Kultur und Sport, Unterstützer ansässiger Vereine und ehrenamtlich Engagierter, als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, als Investor und Klimaschützer zum Erhalt unserer natürlichen Lebensumwelt.

Das alles ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit ihrer Arbeit jeden Tag aufs Neue für die Menschen vor Ort einsetzen. Dabei haben die Herausforderungen der Corona-Pandemie einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung unsere Leistungen für jeden Einzelnen und unser gesellschaftliches Leben haben. Sie stehen für Normalität, bedeuten für uns alle Sicherheit und Stabilität – darauf können sich unsere Kunden verlassen. Die kommunale Verankerung der Stadtwerke Dessau unterstreicht diese Sicherheit und lässt die Bürger an den positiven Effekten unseres erfolgreichen Wirtschaftens teilhaben.

Der Stellenwert kommunaler Unternehmen für die Daseinsvorsorge zeigt sich auch in hohen Vertrauenswerten, die im Zuge der Corona-Krise noch einmal deutlich ausgebaut werden konnten. So setzten nach einer repräsentativen Umfrage des Forsa-Institutes Mitte 2020 rund 75 Prozent der Deutschen Vertrauen oder großes Vertrauen in kommunale Unternehmen. Zum Vergleich: noch im Januar 2020, also vor dem Ausbruch der Pandemie, waren es „nur“ 68 Prozent.

Aus dieser Verbundenheit heraus ergibt sich die Verpflichtung, das in uns gesetzte Vertrauen jeden Tag aufs Neue zu bestätigen. Im vorliegenden Jahresbericht vermitteln wir einen umfassenden Überblick, wie uns dies auch unter den Herausforderungen des vergangenen Geschäftsjahres gelungen ist. Eine herausragende Wegmarke war dabei die Verabschiedung unserer Unternehmensstrategie, deren Leitbild unser Handeln heute und in Zukunft prägt: Wir leben und arbeiten gemeinsam hier vor Ort, wir sind das Herz unserer Region und überzeugen mit innovativen Produkten und Lösungen. Dabei agieren wir als nachhaltig handelndes, ökologisch orientiertes Unternehmen, das seine Entscheidungen immer auch im Sinne künftiger Generationen trifft.

Peter Kuras
Oberbürgermeister und
Aufsichtsratsvorsitzender

Dino Höll
Geschäftsführer

Thomas Zänger
Geschäftsführer





## UNSERE KENNZAHLEN 2020

**385**

**Mitarbeiter sind bei den Stadtwerken Dessau beschäftigt. (Stand: 31.12.2020)**

**Dazu kommen Auszubildende 17 im Jahresdurchschnitt 2020.**

**39 %** **wirtschaftliche Eigenkapitalquote**

**rund 50 unterstützte gemeinnützige Projekte und Vereine**

**10.331.000 Euro**
**Investitionen**

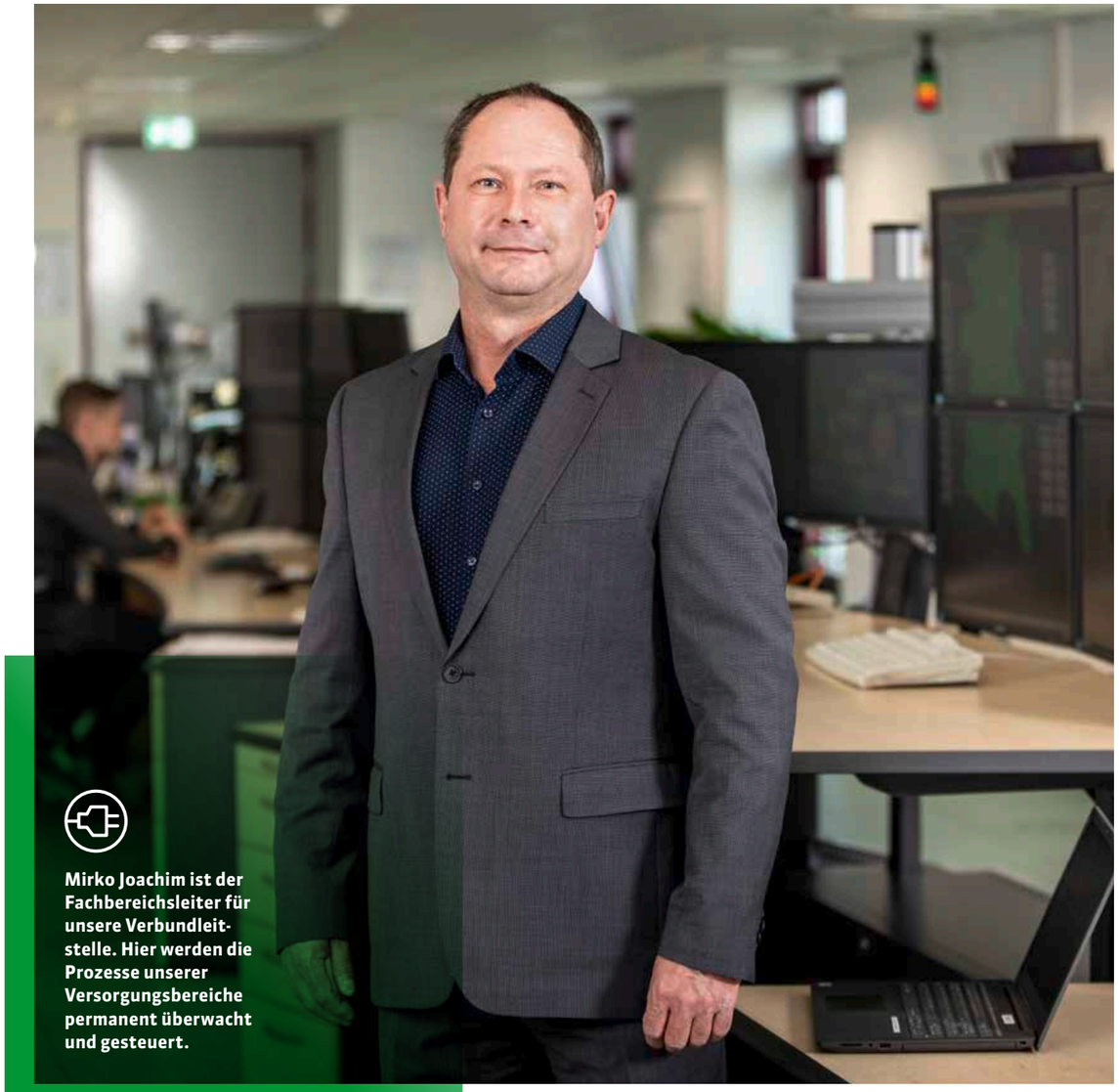
**3.540.000 Euro**
**Konzessionsabgaben (einschl. Trinkwasser, Fernwärme, Strom und Erdgas)**

**Umsatzerlöse 214.567.000 Euro**

**Bilanzsumme 388.937.000 Euro**

# SICHERE VERSORGUNG TAG UND NACHT

**Die Stadtwerke stehen für sichere Versorgungsleistungen rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr und natürlich auch unter Krisenbedingungen – von der Energie- und Wärmelieferung über die Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikationsleistungen bis zum Öffentlichen Personennahverkehr. Darauf können sich unsere Kunden verlassen.**



**Mirko Joachim ist der Fachbereichsleiter für unsere Verbundleitstelle. Hier werden die Prozesse unserer Versorgungsbereiche permanent überwacht und gesteuert.**





„Als Netzbetreiber und Energieversorgungsunternehmen zählen wir zur systemrelevanten Infrastruktur. Der Gesetzgeber setzt hier deshalb sehr strenge Maßstäbe zum technischen Sicherheitsmanagement, aber auch zur Informationssicherheit“, so Mirko Joachim, Fachbereichsleiter Verbundleitstelle. Dabei ist die Einhaltung mehrerer hundert Prüfkriterien zu Notfallplänen, technischen Regeln, Vorschriften und Abläufen regelmäßig nachzuweisen und durch entsprechende Zertifikate zu belegen. „Wir sind auf Krisenfälle also gut vorbereitet. Unser Notfallmanagement greift und wird konsequent umgesetzt, das haben wir auch unter Pandemiebedingungen ohne Einschränkung gezeigt.“

Eine zentrale Steueraufgabe für alle technischen Versorgungsprozesse hat die Verbundleitstelle der Stadtwerke. Hier laufen alle Prozessinformationen aus Umspannwerken, Pumpwerken, Wärmeüberträgerstationen, Gasregelstationen, Speichereinheiten und Erzeugungsanlagen zusammen. „Unsere Systeme sind sicher und gewährleisten jederzeit die Versorgung unserer Kunden“, stellt Mirko Joachim fest. 17 Mitarbeiter gehören zu seinem Team, das im Drei-Schicht-System die komplexen Abläufe und Prozesse rund um die Uhr überwacht.

Über das Leitsystem wird der Anlagen- und Netzbetrieb optimiert. Ein leistungsfähiges Stördatensystem erfasst dabei alle wichtigen Informationen und leitet diese bei Störungen sofort an die verantwortlichen Fachabteilungen und Partner weiter. Darüber hinaus unterstützen wir mit unserem Datensystem die Einsatz- und Rettungskräfte der Region.

Neben der technischen Absicherung greifen im Krisenfall auch umfassende Maßnahmen, um die durchgehende Einsatzfähigkeit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Dazu gehören spezielle Einsatz-, Schicht- und Bereitschaftspläne. Dies sichert die Präsenz vor Ort und taktet bei Bedarf entsprechende Vertretungsregelungen ein, so dass die notwendigen Aufgaben lückenlos erfüllt werden können. So ist die Verfügbarkeit des Fachpersonals immer gewährleistet. Wo es geht, werden auch Möglichkeiten des Fernzugriffs genutzt.

Die Dispatcher der zentralen Verbundleitstelle sind rund um die Uhr telefonisch für alle Bürger erreichbar.

Doch nicht nur im Störungsfall werden die Dispatcher tätig. Weitere Serviceleistungen sind beispielsweise die Vermittlung von Schlüsselnotdiensten, Glasbruchdiensten oder Klärgrubenentleerungen. Die Dispatcher übernehmen auch den Bereitschaftsdienst für Hauswartleistungen von Vermietern. Die Basis hierzu bilden immer vertragliche Vereinbarungen, wie sie zum Beispiel mit den Dessauer Wohnungsgesellschaften bestehen. So trägt die zentrale Verbundleitstelle auch dazu bei, wichtige Informationen an und von Hauseigentümern, Mietern, Geschäftspartnern und Dienstleistern entgegenzunehmen und zu verteilen.

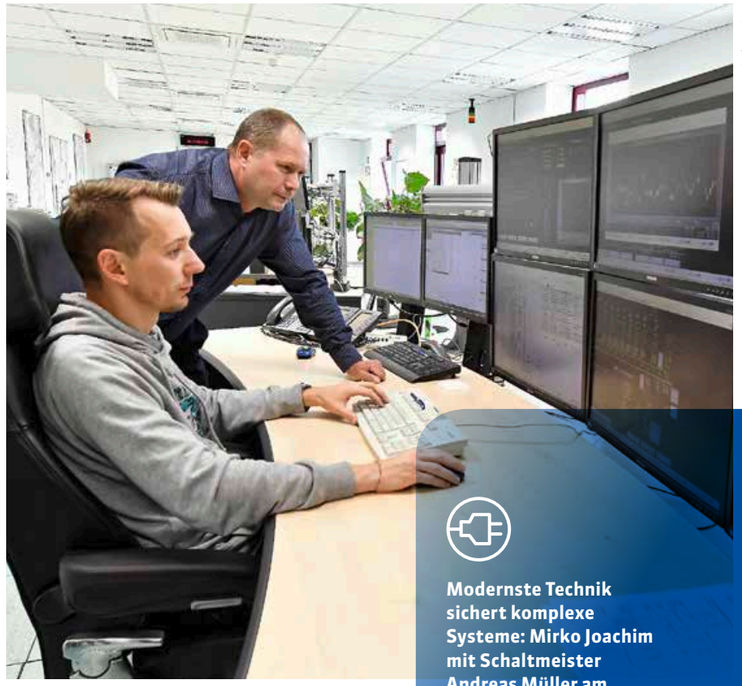


Foto: Lutz Sebastian

**Modernste Technik sichert komplexe Systeme: Mirko Joachim mit Schaltmeister Andreas Müller am Leitsystem.**

←

**„Als Netzbetreiber und Energieversorgungsunternehmen zählen wir zur systemrelevanten Infrastruktur. Unsere Systeme sind sicher und gewährleisten jederzeit die Versorgung unserer Kunden.“**

**Mirko Joachim, Fachbereichsleiter Verbundleitstelle**

**Schon gewusst?**

**Die Verbundleitstelle erfüllt sämtliche Anforderungen des IT-Sicherheitskataloges der Bundesnetzagentur und ist ebenso wie alle Geschäftsprozesse zur sicheren Strom- und Gasversorgung in das zertifizierte Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) der Stadtwerke eingebunden.**

Ab dem 6. Juni 2020 fuhren die Straßenbahnen und Busse der Dessauer Verkehrs GmbH wieder im Normalbetrieb.

Foto: Lutz Sebastian

# BEDARFSGERECHTER ÖPNV TROTZ KRISE

**Sowohl das Fahrpersonal als auch die Fahrgäste stellte die Corona-Pandemie vor eine enorme Herausforderung. Dennoch konnte die Dessauer Verkehrs GmbH (DVG) den Öffentlichen Personennahverkehr bedarfsgerecht aufrechterhalten.**

Eine nie dagewesene Herausforderung war die bedarfsgerechte Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs unter Pandemiebedingungen. Nachdem die Fahrgastzahlen im Frühjahr 2020 um mehr als 80 Prozent zurückgingen, trat ein Sonderfahrplan ohne Straßenbahnbetrieb in Kraft, der sich in seiner Ausdehnung, Haltestellenbedienung und im Verlauf am Nachtverkehr der Dessauer Verkehrs GmbH orientierte. Dabei wurden die Straßenbahn- und Buslinien ganztägig durch die Bus-Nachtlinien ersetzt und weiterhin alle Ortsteile der Stadt Dessau-Roßlau in das Fahrplanangebot eingebunden.
Bei der Umsetzung wurden die Hinweise unserer Fahrgäste stets ernst genommen und die Angebote stetig nachjustiert. So wurde der Sonderfahrplan wiederholt mit zusätzlichen Fahrten erweitert, besonderes Augenmerk lag dabei auf der Unterstützung des Berufs- und Schülerbedarfs. Trotz Infektionsrisiko und zum Teil völlig veränderter Arbeitsbedingungen hat auch das gesamte Personal die Situation mit hoher Motivation gemeistert und damit entscheidend dazu beigetragen, auch unter schwierigsten Bedingungen ein ausgewogenes Mobilitätsangebot zu gewährleisten.

## Rückkehr in Normalbetrieb

Im Juni 2020 kehrte unsere Straßenbahn wieder auf das Schienennetz zurück und rückte damit auch das Stadtbild wieder ein Stück weiter in die gewohnte Normalität. Zeitgleich trat der Normalfahrplan in Kraft und Busse wie Straßenbahnen verkehrten im gesamten Stadtgebiet auf dem regulären Liniennetz. Diesen Anlass nutzten die Geschäftsführer von Stadtwerken und Dessauer Verkehrs GmbH, um sich im Rahmen einer kleinen Aktion an der Haltestelle Bauhausmuseum bei unseren Fahrgästen für deren Verständnis, Hinweise und Geduld zu bedanken.

Foto: Lutz Sebastian

**Oben: Dankeschön-Aktion an der Haltestelle Bauhausmuseum**

**Unten: DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek erläutert den Sonderfahrplan.**





# GROSSPROJEKTE IM WASSER- UND ABWASSERBEREICH

**Mit der Erneuerung des Mulddükers in Höhe Wasserwerkstraße / Helmut-Kohl-Straße und der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens für die Waldsiedlung Kochstedt haben die Stadtwerke über die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH (Deswa) im vergangenen Jahr trotz Pandemie erfolgreich weitere Großprojekte realisiert.**

Für den neuen Mulddüker wurden bis zu zehn Meter unter der Mulde neue Rohrleitungen für Rohwasser, Trinkwasser und Kabel verlegt. Über die Leitungen gelangt Grundwasser, das über Brunnen im Bereich Waldersee gefördert wird, zum Wasserwerk Ost und wird dort zu Trinkwasser aufbereitet. Umgekehrt dient die Verbindung zum Transport des Trinkwassers vom Wasserwerk in das städtische Versorgungsnetz. Über die Wasserfassung Waldersee wird rund ein Drittel des Wasserbedarfs der Stadt abgedeckt. Damit trägt die Erneuerung des Dükers wesentlich zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit bei, investiert wurden hier über eine halbe Million Euro.

## Unterquerung per Horizontalbohrverfahren

Bei der Baumaßnahme kam ein gesteuertes Horizontalbohrverfahren zur Anwendung, mit dem die Leitungen über 170 Meter grabenlos bis zu zehn Meter unterhalb der Flusssohle eingebracht wurden. Eine Horizontalspülbohranlage arbeitete sich dazu Meter für Meter durch das Erdreich, bohrte einen unterirdischen Kanal, spülte und verfestigte den entstandenen Bohrtunnel und zog im Rückzug bereits das vorgesehene Rohr ein. In den Uferbereichen erfolgte dann die Anbindung an die vorhandenen Netze.
Den Erhalt von Flora und Fauna im sensiblen Muldauenbereich sicherte eine ökologische Baubetreuung, zum Beispiel für den Amphibien- und Biberschutz, den Hochwasserschutz oder die Wiederbepflanzung im Baustellenbereich.

Foto: Lutz Sebastian

**Präzise Teamarbeit mit schwerer Technik: Olaf Sperling, Bauleiter der beauftragten BLK Bohrteam GmbH, und Lutz Erdmann, Fachbereichsleiter Trinkwasser der Stadtwerke (v. l.)**

**Bis zu zehn Meter unter der Mulde verlaufen die neuen Rohrleitungen für Rohwasser, Trinkwasser und Kabel.**

# REGENRÜCKHALTEBECKEN FÜR DIE HIRTENHAUSIEDLUNG

**Die Stadtwerke Dessau haben in der Kochstedter Hirtenhausiedlung ein Regenrückhaltebecken sowie einen Ableitungskanal für Niederschlagswasser aus dem Bestandsgebiet errichtet.**

Foto: Lutz Sebastian

**Mit dem Regenrückhaltebecken schaffen die Stadtwerke eine zukunftsfähige Lösung für die Oberflächenentwässerung des gesamten Wohngebietes.**

Mit der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens und eines Ableitungskanals für Niederschlagswasser in der Kochstedter Hirtenhausiedlung wurde eine zukunftsfähige Lösung für die Oberflächenentwässerung des gesamten Wohngebietes geschaffen. Darüber hinaus sind damit erste wesentliche Voraussetzungen für die weitere Bebauung im Rahmen des dritten Bauabschnittes erfüllt. So verbessert die geschaffene Infrastruktur die Siedlungsbedingungen für die Anwohner und steigert das weitere Vermarktungspotenzial für dieses attraktive Grundstücksgebiet in unserer Stadt.
Die Errichtung des Regenrückhaltebeckens umfasst eine Gesamtfläche von ca. 7.300 Quadratmetern, die Innengrundfläche beträgt ca. 1.600 Quadratmeter. Bei einer Einstauhöhe von 1,50 Metern hat das Becken ein Rückhaltevolumen von 2.933 Quadratmetern. Für die Ableitung des Regenwassers aus der Hirtenhausiedlung in das Becken wurden außerdem rund 25 Meter Betonrohr mit einem Querschnitt von 600 Millimetern und rund 140 Meter Betonrohr mit einem Querschnitt von 1.000 Millimetern verlegt. Ein Drosselbauwerk am Auslauf des Beckens sorgt dafür, dass das Regenwasser gedrosselt den vorhandenen Grabensystemen zugeführt werden kann.

**Schon gewusst?**

**Nach dem Baubeginn im September 2020 konnte noch vor dem Jahreswechsel die bautechnische Abnahme für das ambitionierte Projekt erfolgen.**

**Mit Glasfaser kommt Highspeed-Internet nach Dessau-Roßlau.**

# AUF DEM WEG ZUR GLASFASERCITY

**Die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL) erweitert permanent das Glasfasernetz. Dank unserer Tochtergesellschaft profitieren neben Privathaushalten im Stadtgebiet auch Gewerbestandorte sowie städtische Einrichtungen von modernen Glasfaseranschlüssen. Auch Standortvernetzungen realisiert die DATEL.**

Im gesamten Stadtgebiet stehen über die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL) bereits nahezu flächendeckend Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Darüber hinaus erweitern die Stadtwerke permanent das bestehende Glasfasernetz mit weitaus höheren Übertragungsraten. So können in allen Gewerbegebieten der Stadt Dessau-Roßlau über die DATEL Anschlüsse mit Gigabitgeschwindigkeiten bereitgestellt werden, auch Standortvernetzungen gehören zum Kerngeschäft der DATEL.
Zum Beispiel wurden 2020 allein zur Vernetzung des Städtischen Klinikums Dessau mit der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau rund 6.700 Meter Glasfaser verlegt und für die Diakonissenanstalt ein moderner Glasfaseranschluss hergestellt. Damit sind die beiden bedeutenden Klinikstandorte nun miteinander vernetzt und können ihren Datenaustausch mit Gigabit-Geschwindigkeit realisieren.

### Highspeed für Bildungseinrichtungen

Des Weiteren profitieren fünf Dessau-Roßlauer Bildungseinrichtungen vom zukunftsfähigen Glasfasernetz: Die Sekundarschule „Am Schillerpark“, die Gymnasien Philanthropinum und „Walter Gropius“ sowie das Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ und die Volkshochschule Dessau können mit ihrem Glasfaseranschluss der DATEL seit dem vergangenen Jahr nun Internetgeschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s im Down- und Upload nutzen. Der Anschluss erfolgte durch die DATEL eigenwirtschaftlich. Erschlossen wurde außerdem das Roßlauer Zentrum, für das nun Bandbreiten bis zu 250 Mbit/s zur Verfügung stehen.
So haben die Stadtwerke im vergangenen Jahr auch im Telekommunikationsbereich nachhaltig investiert und die Entwicklung unserer Stadt zur „Glasfasercity“ konsequent vorangetrieben.

Wir gewährleisten rund um die Uhr eine sichere Versorgung unserer Kunden.

Die Versorgungsnetze der Stadtwerke umfassen:

**1.200 km** erdverlegte Stromkabel sowie **110 km** Freileitung

**550 km** Erdgasleitungen

**130 km** Fernwärmeleitungen

**460 km** Trinkwasserleitungen

**550 km** Abwasser-Kanalnetz

**260 km** Glasfasertrassen

# GEMEINSAM SIND WIR STARK!

**Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb ist es für die Stadtwerke Dessau selbstverständlich, auch und gerade in dieser herausfordernden Zeit als verlässlicher Unterstützer zur Seite zu stehen. Beispielhaft steht dafür auch die Partnerschaft mit dem Dessau-Roßlauer HV von 2006 e.V.**

**Sebastian Glock, Geschäftsführer der Sport Marketing Dessau-Roßlau GmbH, ist mit dem DRHV 06 auch im Pandemiejahr am Ball geblieben.**

**Hochkarätigen Handballsport und Höchstleistungen bietet das Team vom DRHV 06.**

Seit jeher steht der DRHV in Dessau-Roßlau für hochkarätigen Handballsport, begeistert bei jedem Spiel tausende Fans, leistet eine ambitionierte Nachwuchsarbeit und zeigt damit in mehrfacher Hinsicht, was Leidenschaft und Teamgeist ermöglichen. In der Spielsaison 2019/2020 erreichte der Verein trotz pandemiebedingter Einschränkungen den Wiederaufstieg in die zweite Bundesliga und unterstrich damit einmal mehr seine herausragende Stellung.

Einen wesentlichen Anteil an dieser Erfolgsstory hat Sebastian Glock, Manager und Geschäftsführer der Sport Marketing Dessau-Roßlau GmbH. „Seit ich meine Funktion im Jahr 2019 übernommen habe, haben wir uns voll auf das Ziel ‚Wiederaufstieg' fokussiert. Als wir im Frühjahr 2020 dann tatsächlich die Zweitligalizenz in der Tasche hatten, war das ein großer Erfolg – natürlich aus sportlicher Sicht für die Mannschaft, aber auch aus wirtschaftlicher Sicht, und damit ein Verdienst all jener Förderer, allen voran die Stadtwerke, die uns auch in schwieriger Zeit weiter unterstützt und an uns geglaubt haben. Dies ist nicht selbstverständlich."

**←**

**„Die Stadtwerke standen auch in schwierigen Phasen immer an unserer Seite und haben den DRHV 06 unterstützt. Diese Verlässlichkeit ist ein wichtiger Erfolgsfaktor."**

**Sebastian Glock, Geschäftsführer der Sport Marketing Dessau-Roßlau GmbH**

## Mannschaftssport in Pandemiezeiten

Wenngleich damit das wichtigste sportliche Ziel erreicht war, sollte dem Verein seine größere Herausforderung noch bevorstehen. Pandemiebedingte Spielpausen, Spiele ohne Zuschauer und damit weggebrochene Einnahmen bedeuteten eine nie dagewesene Zäsur und stellten vor allem die wirtschaftliche Substanz des Vereins auf eine harte Probe. „Hier zeigte sich abermals, wie unverzichtbar verlässliche Partner wie die Stadtwerke Dessau sind. Deren Unterstützung war uns jederzeit und ohne Einschränkungen gewiss. So konnten wir auch diese Phase überstehen und hatten den notwendigen Rückhalt, um uns auf die Sicherung unserer sportlichen Erfolge zu konzentrieren", blickt Sebastian Glock zurück. „Im Namen von Trainer, Mannschaft und nicht zuletzt unseren Fans gilt unserem Hauptsponsor hierfür ein ganz herzlicher Dank!"

Ein neuer Sponsoringvertrag zur Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit ist bereits unterzeichnet. „Unsere Spielergebnisse der vergangenen Monate zeugen von der Leistungsfähigkeit des DRHV-Teams. Wir sind und bleiben eine feste Größe in Deutschlands zweithöchster Spielklasse – denn sportliche Erfolge sind unser Teil der Partnerschaft, auch darauf bleibt Verlass!"

## Schon gewusst?

**Der DRHV 06 ist einer der traditionsreichsten Handballvereine Deutschlands. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen durch den Handball zu verbinden, und ist Botschafter für Teamfähigkeit, Gewaltfreiheit, Integration und Gleichberechtigung. Diese Werte prägen ebenso die Ausbildung und Förderung des Vereinsnachwuchses. Mit einer weiteren Männermannschaft, zwei Frauenteams und zahlreichen Jugendmannschaften ist der DRHV 06 auch über die Handball-Bundesliga hinaus erfolgreich und engagiert.**

# VOLLER EINSATZ

**Die Corona-Pandemie hat gezeigt: Die Dessau-Roßlauer halten zusammen. Sie ergreifen die Initiative und entwickeln kreative Konzepte, um auch in schwierigen Situationen zu bestehen. Für die Stadtwerke ist es selbstverständlich, diesen Einsatz zu unterstützen. So wird soziales Engagement zur gemeinsamen Herzenssache.**

Foto: Lutz Sebastian

**Die Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll und Thomas Zänger warben gemeinsam mit Thomas Dietrich, Vereinspräsident des SV Dessau 05, und Sebastian Glock, Geschäftsführer der Sport Marketing Dessau-Roßlau GmbH, für die Aktion.**

**Wissenswert:**

**Im Jahr 2020 haben wir mehr als 50 gemeinnützige Vereine und Projektgruppen als Sponsor oder mit Spenden unterstützt. Damit sind und bleiben die Stadtwerke ein wichtiger Partner für alle ehrenamtlich Engagierten im sportlichen, kulturellen und sozialen Leben unserer Region.**

## FANSCHAL-AKTION

Mit einer Fanschal-Aktion setzten die Stadtwerke Dessau gemeinsam mit dem DRHV 06 und dem SV Dessau 05 ein Zeichen für Partnerschaft und Unterstützung – symbolisch für alle Vereine und ehrenamtlich Tätigen der Region. Dabei haben die Stadtwerke von beiden Vereinen jeweils 100 Fanschals erworben, die über die Facebook-Seite der Stadtwerke unter www.facebook.com/StadtwerkeDessau verlost wurden. Für die Vereine war die Aktion auch eine wichtige Botschaft an die Fans: Zusammen stehen wir diese Krise durch und sind startbereit, sobald wieder ein Spielbetrieb möglich ist.

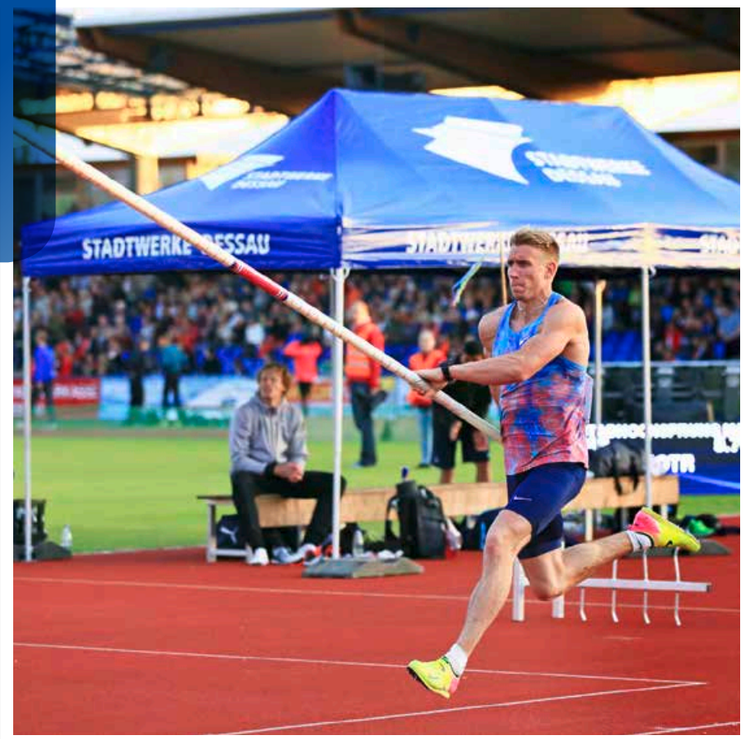
## MOBILER FILMGENUSS: AUTOKINO DESSAU

Während die regulären Kinos geschlossen waren, entstand auf Initiative der Firma i:tecs direkt neben dem Flugplatz-Gelände Dessaus erstes Autokino und damit eine echte Alternative für alle Filmfans. Dazu haben die Event-Profis die einstige Festivalfläche wieder flott gemacht, Fundamente für die Leinwand errichtet, eine UKW-Sendefrequenz beschafft und mit Filmverleihern verhandelt. Auch die Stadtwerke waren von der Idee begeistert und haben das Projekt gern unterstützt. Mit Platz für 170 Autos und LED-Großbildwand konnten die Kinofans auch während der Corona-Krise hochkarätige Filmhits genießen. Für frisches Popcorn und kühle Drinks sorgten das Teehäuschen Dessau und der Hugo Burger & Grill. Wir danken allen, die bei der Realisierung dieser spannenden Idee mitgeholfen haben!





**Auch Weltklasse-Stabhochspringer Piotr Lisek sorgte mit seinem Sieg für begeisterte Zuschauer.**



## KULTUR IN PANDEMIEZEITEN

„Unterm Balkon“ hieß die Veranstaltungsreihe auf der Stammhaus-Terrasse des Golfparks Dessau, die für Künstler wie Zuschauer ein gleichermaßen beliebtes Podium bot. So gab es in den Sommermonaten einen kleinen Ausgleich zur pandemiebedingten Zwangspause der regulären Bühnen. Mit der Unterstützung von Sponsoren wie den Stadtwerken blieben die Auftritte für die Besucher kostenfrei, die den Kulturgenuss ihrerseits mit einer hohen Spendenbereitschaft zugunsten der auftretenden Künstler honorierten.
Unter dem Motto „Am Kamin“ fand das erfolgreiche Format an den Adventssonntagen seine Fortsetzung. Per Livestream kamen die vorweihnachtlichen Auftritte lokaler Künstler und Überraschungsgäste direkt ins heimische Wohnzimmer. Auch mit dieser besonderen Aktion trafen die Initiatoren den Nerv des Publikums und setzten ein vielbeachtetes Zeichen für den Erhalt unserer Kulturszene.

Foto: Lutz Sebastian

## SPENDE FÜR „BIKER ZEIGEN HERZ FÜR KINDER“

Die Stadtwerke sind treue Unterstützer der Initiative „Biker zeigen Herz für Kinder“, mit der Dessaus Biker zeigen, wie sich mit viel Herzblut und Ausdauer ehrgeizige Projekte verwirklichen lassen. Verlässliche Partnerschaften sind auch hier unverzichtbar, deshalb wird auch das dritte Projekt in Folge von uns gefördert. Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger legte mit der Spende zum Ausklang des vergangenen Jahres den finanziellen Grundstein für die Spielplatzsanierung der Regenbogenschule.

## WELTKLASSE IN DESSAU: ANHALT-MEETING

Nachdem das Leichtathletikmeeting im Frühjahr nicht stattfinden konnte, freuten sich Dessau-Roßlaus Sportfans umso mehr über die Neuauflage des Traditionsmeetings am 8. September 2020.
Trotz Pandemie war es Meeting-Direktor Ralph Hirsch und seinem Team von „Anhalt Sport“ gelungen, alle nötigen Voraussetzungen für die Realisierung der Veranstaltung zu schaffen. Alle Partner haben hierfür an einem Strang gezogen – von der Stadt Dessau-Roßlau über den Europäischen Leichtathletikverband (EAA), den Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), den Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt (LVSA) bis zum 1. Leichtathletikclub Dessau e. V. (1. LAC) und natürlich unseren Sponsoren, darunter auch die Stadtwerke. Somit konnten die Weltklasse-Sportler auch im Jahr 2020 ihre Top-Leistungen in Dessau-Roßlau zeigen und den Zuschauern ein ganz besonderes Erlebnis verschaffen.

# STRATEGIE 2025 – WIR SIND DABEI!

**Geschwindigkeit braucht Richtung – denn nur, wer das Ziel kennt, kann seine Dynamik und Chancen effektiv nutzen. Dieser Grundgedanke leitet auch die Unternehmensstrategie 2025 der Stadtwerke Dessau, die im vergangenen Jahr verabschiedet wurde.**

**Auch unsere Konzernbetriebsratsvorsitzende Sabine Blodau hat die Entwicklung der Strategie 2025 begleitet. Die enge Einbindung der Stadtwerke-Mitarbeiter ist bei der Erarbeitung unserer Unternehmensziele selbstverständlich.**





**Foto rechts: Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll freut sich mit Susanne Winsczyk, Jessica Tarnow und Maik Sommerlatte (v. l.), die als Teilnehmer unseres Nachwuchsprogrammes nun Inhaber des „Six Sigma“ sind.**

**Foto unten: Gruppenbild der Mitarbeiter der Stadtwerke Dessau**

Foto: Lutz Sebastian

„Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Stadtwerke Dessau ist untrennbar an die Identifikation mit den Unternehmenszielen gebunden. Deshalb sind unsere Mitarbeiter auch immer eng in die Entwicklung unserer Unternehmensstrategie eingebunden“, erläutert die Konzernbetriebsratsvorsitzende Sabine Blodau. „An diese Maxime haben wir uns auch bei der Entwicklung unserer Strategie 2025 gehalten. Damit erreichen wir eine hohe Akzeptanz für unsere Ziele und schaffen eine wesentliche Motivation, um diese auch gemeinsam zu erreichen.“

Das Unternehmensleitbild prägt unser Handeln und damit den strategischen Rahmen: Als kommunales Unternehmen sind die Stadtwerke in der Region verwurzelt, sichern mit unverzichtbaren Leistungen den Alltag und die Lebensqualität vor Ort. Ausgehend von konkreten Missionen, formuliert die Strategie in verbindlichen Steckbriefen, mit welchen Zielen, Kennzahlen und Maßnahmen die Herausforderungen der kommenden Jahre gemeistert werden: vom attraktivsten Arbeitgeber der Region, Impulsen für die Energiewende, kommunalen Synergien bis zum papierlosen Arbeiten – um nur einige Beispiele zu nennen. Zentrale Fragestellungen bilden die Basis der Zielprojektion: Wie positionieren wir uns in einem Marktumfeld, dessen Dynamik von Energiewende und Digitalisierung ebenso geprägt ist wie von Liberalisierung, Regulierung und demografischem Wandel? Welche Chancen ergeben sich und wie generieren wir daraus erfolgversprechende Lösungen für unsere Kunden und damit für uns?

„So komplex die Herausforderungen sind – der Mensch bleibt immer im Fokus. Diese Überzeugung bestimmt auch künftig unser Handeln als nachhaltig engagiertes Unternehmen“, betont Sabine Blodau. „Dies gilt sowohl intern für unsere Mitarbeiter als auch nach außen für unsere Kunden. Deren Erwartungen wollen wir nicht nur erfüllen, sondern mit all unserer Innovationskraft übertreffen.“ Schließlich bedeute Zukunftsfähigkeit auch, von modernen Technologien zu profitieren, ohne dabei den Menschen aus dem Mittelpunkt zu rücken.

←

**„So komplex die Herausforderungen sind – der Mensch bleibt immer im Fokus. Diese Überzeugung bestimmt auch künftig unser Handeln als nachhaltig engagiertes Unternehmen.“**

**Sabine Blodau, Konzernbetriebsratsvorsitzende**

**Unterm Strich**

**60**

**Mitarbeiter beteiligten sich an den Strategie-Workshops.**

**250**

**junge Menschen nutzten bisher die Chance auf eine qualifizierte Berufsausbidung.**

## Interessante Perspektiven

Mit ihrer „Personalstrategie 4.0“ stellen sich die Stadtwerke Dessau den personellen Anforderungen von demografischem Wandel, Digitalisierung und Energiewende. Zu den Aus- und Weiterbildungsangeboten gehört auch das unternehmenseigene Nachwuchsprogramm „Fach- und Führungskräfte von morgen“. Im Jahr 2020 haben die ersten drei von insgesamt acht Teilnehmern die Einstiegsetappe erfolgreich absolviert. Ein gelungener Auftakt für unser Nachwuchsprogramm also, mit dem wir junge Berufseinsteiger ebenso ansprechen wie die erfahrenen Mitarbeiter. So erweitern wir eigene Kompetenzen und stärken die Mitarbeiterbindung ans Unternehmen.

Die Stadtwerke Dessau bieten auch für Schüler und Berufseinsteiger interessante Perspektiven. Derzeit absolvieren 15 Auszubildende ihre Berufsausbildung bei den Stadtwerken Dessau, seit Bestehen unseres Unternehmens wurden rund 250 junge Menschen in mehr als zehn unterschiedlichen Lehrberufen ausgebildet.

# IMPULSE FÜR DIE ENERGIEWENDE

**Unser Handeln sichert die Zukunft von Mensch und Natur. Mit Projekten wie unserer klimafreundlichen Kläranlage, dem solaren Mieterstrommodell oder dem Ausbau der regenerativen Stromerzeugung werden wir dieser Verantwortung gerecht.**

**Geschäftsbereichsleiter Matthias Basener hat das Projekt „Klimafreundliche Kläranlage“ maßgeblich begleitet. Allein schon durch die Modernisierung der biologischen Reinigungsstufe können 235 Tonnen $CO_2$ pro Jahr eingespart werden.**





**Foto rechts: Unsere klimafreundliche Kläranlage steht für die effiziente Abwasserreinigung und fügt sich harmonisch in die Landschaft ein.**

**Foto rechts außen: Maschinist Thomas Althaus (l.) und Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger am komplett erneuerten Blockheizkraftwerk der Kläranlage.**

Foto: Lutz Sebastian

Mehr als fünf Millionen Kubikmeter Abwasser reinigen die Stadtwerke pro Jahr in der Kläranlage Dessau-Ziebigk. Im Rahmen des Projekts „Klimafreundliche Kläranlage“ engagieren sich die Stadtwerke dafür, den energieintensiven Reinigungsprozess effizient und umweltgerecht zu realisieren. Als jüngstes Vorhaben und vorläufiger Abschluss des ambitionierten Vorhabens wurde nun das eigene Blockheizkraftwerk einschließlich Klärgasaufbereitung grundhaft modernisiert.

„Wir leisten auf der Kläranlage einen wirksamen Beitrag für den Klimaschutz in Dessau-Roßlau und haben damit einen wesentlichen Anteil für die Re-Zertifizierung der Kommune im Rahmen des european energy awards“, stellt Geschäftsbereichsleiter Matthias Basener fest. „Im Ergebnis können wir nun dauerhaft rund 80 Prozent des benötigten Stroms für die Kläranlage ohne zusätzliche $CO_2$-Emissionen selbst erzeugen. Dies ist gelungen, da wir auf der einen Seite durch die Modernisierungsmaßnahmen in den letzten Jahren den Energiebedarf unserer Prozesse konsequent senken und auf der anderen Seite die Eigenerzeugung von Strom aus Klärgas deutlich steigern konnten.“

Noch vor zehn Jahren benötigte die Anlage jährlich ca. 3,8 Millionen Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie. Heute liegt der Strombedarf bei nur noch rund 2,5 Millionen kWh, wovon 2 Millionen kWh mit dem neuen BHKW selbst erzeugt und nur noch ein kleiner Rest von 0,5 Millionen kWh aus dem öffentlichen Netz bezogen werden muss.

Bereits 2012 wurde für die Kläranlage ein Klimaschutz-Teilkonzept erarbeitet, das seitdem kontinuierlich umgesetzt wurde. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit förderte dieses Konzept im Rahmen des Programms „Klimafreundliche Abwasserbehandlung“. Ziel war es, das Potenzial möglicher Energieeinsparungen zu ermitteln.

**← „Wir leisten auf der Kläranlage einen wirksamen Beitrag für den Klimaschutz in Dessau-Roßlau und haben damit einen wesentlichen Anteil für die Re-Zertifizierung der Kommune im Rahmen des European Energy Awards.“**

**Matthias Basener , Geschäftsbereichsleiter**

## Mieterstrom-Projekt ausgebaut

Die Stadtwerke Dessau haben im vergangenen Jahr ihr solares Mieterstrommodell erfolgreich ausgebaut. So erzeugen inzwischen zehn Photovoltaik-Anlagen pro Jahr insgesamt 350.000 kWh Strom für rund 340 Haushalte des Wohnungsvereins Dessau. Das Mieterstrommodell erschließt ein neues Geschäftsfeld und steht für den Trend einer dezentralen Energieversorgung. Für die Kunden wird die Energiewende durch auf dem eigenen Dach erzeugten Strom greifbarer, als dies bei einem herkömmlichen Ökostromangebot der Fall ist. In Kombination mit persönlicher Beratung ergibt sich hier eine enge Kundenbindung. So profitieren unsere Kunden ganz konkret von den Chancen der Energiewende und den Vorteilen, die wir als regionales Versorgungsunternehmen bieten.

## Neue Photovoltaikanlagen errichtet

Mit neuen Photovoltaikanlagen konnte unser Anteil am regenerativ produzierten Solarstrom deutlich gesteigert werden. So erzeugen auf zwei Dachflächen der Gropiusallee 1 in Dessau-Ziebigk 296 Module eine Strommenge von 90.000 Kilowattstunden im Jahr. Die genutzte Fläche umfasst 770 Quadratmeter. Die eingesparte $CO_2$-Menge beläuft sich auf rund 54 Tonnen pro Jahr.

Eine weitere Anlage wurde im Gewerbestandort Roßlau-Ost am Kiefernweg errichtet. Hier erzeugen auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern 2.272 Module rund 790.000 kWh Strom pro Jahr. Dies spart $CO_2$-Emissionen von rund 470 Tonnen jährlich.

**Unterm Strich**

**750**

**Tonnen $CO_2$ spart die Kläranlage Dessau-Ziebigk pro Jahr durch Stromeigenerzeugung.**

**1.000**

**Megawattstunden Solarstrom erzeugen die Stadtwerke derzeit mit eigenen PV-Anlagen.**

**Herausgeber**
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
- DVV - Stadtwerke
Postfach 1202
06812 Dessau-Roßlau
www.dvv-dessau.de

**Bildnachweise**
Hartmut Bösener (Titel, S. 17); Claudia Heysel (S. 4: Porträt Oberbürgermeister); Kristin Jänicke (S. 4, 15); HARLOFF FOTOGRAFIE (S. 6. 12, 16, 18); Lutz Sebastian (S. 7, 8, 9, 10, 14, 15, 17, 19); iStock.com – alphaspirit (S. 11); Stadtwerke Dessau/Archiv (S. 8, 9, 13); Dessau-Roßlauer HV 06 (S. 13); i:TECS GmbH & Co KG (S. 14); Anhalt Sport e. V. (S. 15)

**Konzept und Layout**
trurnit GmbH
www.trurnit.de

**Druck**
Druckhaus Dessau
www.druckhaus-dessau.de

Das Papier dieser Broschüre wurde energie- und wassersparend aus 100 % Altpapier hergestellt und ist besonders schadstoffarm.